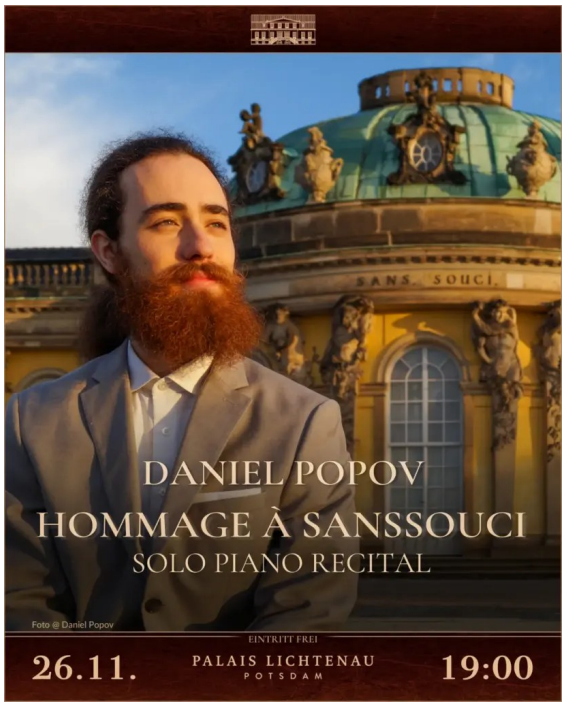
DONNERSTAG, 26. NOVEMBER 2026

19:00 Uhr · Einlass 18:45 Uhr · Eintritt frei

SOLO PIANO RECITAL

DANIEL POPOV

Hommage à Sanssouci



Der Potsdamer Pianist Daniel Popov verbindet in seinem Debütrezital musikhistorische Bezüge zum preußischen Hof mit einem klingenden Spaziergang durch Sanssouci. Werke von J. S. Bach, C. P. E. Bach, Mozart, Debussy, Ravel und Liszt führen durch unterschiedliche Zeiten und Klangwelten.

PROGRAMM

Mit seinem Debütrezital Hommage à Sanssouci widmet sich der Potsdamer Pianist Daniel Popov der musikalischen Geschichte seiner Heimatstadt und der einzigartigen Atmosphäre des Parks Sanssouci einen facettenreichen Klavierabend.

Im ersten Teil des Konzerts stehen die engen Verbindungen zwischen Musik und preußischem Hof im Mittelpunkt. Werke von Johann Sebastian Bach und Carl Philipp Emanuel Bach, ausgewählte

Flötentranskriptionen sowie Wolfgang Amadeus Mozarts letzte Klaviersonate in D-Dur KV 576, die mit dem preußischen Königshof in Verbindung steht, schlagen eine musikalische Brücke in das Potsdam des 18. Jahrhunderts.

Der zweite Teil lädt zu einem imaginären Spaziergang durch den Park Sanssouci ein. Mit Werken von Claude Debussy, Maurice Ravel und Franz Liszt entfaltet Daniel Popov eine impressionistisch geprägte Klanglandschaft, die den besonderen Zauber der historischen Gartenanlage einfängt. Unterschiedliche architektonische Stile, kulturelle Einflüsse und atmosphärische Stimmungen des Parks werden dabei zu einer poetischen Klangreise verwoben.

Ein Klavierabend zwischen höfischer Musiktradition und impressionistischer Klangmalerei – eine Hommage an Potsdam und sein kulturelles Erbe.

Daniel Popov, Klavier

BIOGRAFIE

Daniel Popov

Daniel Popov (*2003) wurde in Berlin geboren und wuchs in Potsdam auf; seine Eltern stammen aus Odessa. Nach mehreren Jahren privaten Gesangs- und Klavierunterrichts in Potsdam sowie Schauspielunterrichts im Friedrichstadt-Palast Berlin entschied er sich im Alter von 13 Jahren, sich der klassischen Musik und dem Klavierspiel zu widmen. Sein Weg führte über die Städtische Musikschule Potsdam „J. S. Bach“ bei Daniel Selke und die Musikschule Berlin-Mitte „Fanny Hensel“ bei Rüdiger Mühleisen zum Jungstudium am Julius-Stern-Institut der Universität der Künste Berlin, das er parallel zum Abitur am Helmholtz-Gymnasium Potsdam absolvierte. In Berlin studierte er Klavier bei seinem langjährigen Lehrer Prof. Dr. Thomas Menrath und sammelte unter anderem im Klavierduo mit Simon Haje weitere Erfahrungen.

Beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ erhielt er regelmäßig Sonderpreise sowie erste Preise bis zur Bundesebene, unter anderem gemeinsam mit der Potsdamer Violinistin Alexandra Buchmüller. Als Stipendiat der Internationalen Akademie für musikalisch Hochbegabte in Berlin trat er in der Deutschen Oper Berlin, im Konzerthaus am Gendarmenmarkt und im Schlosstheater Rheinsberg auf.

Derzeit absolviert Daniel Popov sein Bachelorstudium an der Universität der Künste Berlin bei Sabine Simon, Professorin für Klavier und Klaviermethodik/-didaktik. Weitere Anregungen erhielt er in einem Meisterkurs bei Klaus Hellwig im Rahmen der Edwin-Fischer-Sommerakademie Potsdam im Palais Lichtenau, bei einem Unterrichtspraktikum mit Ralf-Torsten Zichner an der Städtischen Musikschule Potsdam sowie in der Kammermusik bei Frank-Immo Zichner und Marianne Böttcher und in der Liedgestaltung bei Eric Schneider. Er gibt regelmäßig kuratierte Konzerte als Solist, Kammermusik- und Liedpartner, zuletzt im Steinwayhaus München, in der Bachgemeinde Berlin-Lichterfelde, im Kulturhaus Babelsberg, in der Schlosskirche Altlandsberg, im Kulturhaus Centre Bagatelle sowie in verschiedenen Kirchen und Hauskonzerten. Mehrfach wurde er als Fachjuror für „Jugend musiziert“ eingeladen.

GUT ZU WISSEN

- ◇ Eintritt frei, freie Platzwahl
- ◇ Barrierefreier Zugang: bitte bei der Reservierung angeben
- ◇ Parken über die Kurfürstenstraße 40 (nicht Behlertstraße).
- ◇ Die Schranke öffnet automatisch, Ausfahrtmünzen erhalten Sie bei der Veranstaltung.
- ◇ Programm- und Besetzungsänderungen vorbehalten

Palais Lichtenau · Kurfürstenstraße 40 · 14469 Potsdam

Plätze reservieren: palaislichtenau.de/konzert/2026-11-26-daniel-popov-h6eepzp7bv/